

Niederschrift vom 21.11.2023 Gemeinde Satow

Finanzausschusses

Tagungsort: im Versammlungsraum des Rathauses Satow, Heller Weg 2A, 18239 Satow

Beginn: 19:00 Uhr

gesetzliche Mitgliederanzahl: 7

anwesende Mitgliederanzahl: 6

Anwesende Mitglieder:

Mitglieder

1. Herr Kai Jens Boehm
2. Herr Michael Dau
3. Herr Peter Frehse
4. Herr Stefan Holtzhaußen
5. Herr Frank Schönfeldt
6. Herr Frank Wolter

Protokollführer

7. Herr Enrico Kähler

von der Verwaltung

8. Herr Matthias Drese entschuldigt
9. Herr Marco Schultz

Es fehlten:

Anwesende Gäste:

Angelika Schwarz
Bettina de Oliveira-Arndt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung des Finanzausschusses
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht der Gemeinde Satow für das Jahr 2022
Vorlage: BV/0042/2023
- 6 aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde Satow
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Einmündungsbereich Heller Weg und Seestraße
Vorlage: SGL/0033/2023
- 8 Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Nicht öffentliche Beratung
- 10 Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Finanzausschusses
- 11 Verschiedenes

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dau eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 3

Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung des Finanzausschusses

Herr Dau verlas die im nichtöffentlichen Teil gefassten Empfehlungen an die Gemeindevertretung des letzten Finanzausschusses:

- Antrag auf Kofinanzierung einstimmig zurückgestellt

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung liegt zur Genehmigung vor.

einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen

Tagesordnungspunkt 5

Beratung und Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht der Gemeinde Satow für das Jahr 2022

Vorlage: BV/0042/2023

Herr Dau sprach an, dass auf Seite 9 die Zahlen nicht korrekt sind.
Herr Kähler wird Rücksprache mit der KWG hierzu führen.

Herr Boehm fragt nach, ob Herr Bräse zu dem Zeitpunkt noch im Aufsichtsrat der KWG war.
Herr Kähler teilte mit, dass Herr Bräse bis zum 31.03.23 im Aufsichtsrat vertreten war.

Herr Boehm stellte fest, dass der Punkt 3.2 fehlt. Es wurde hier nicht durchnummeriert. Des Weiteren fragt Herr Boehm nach der Auflistung des Zweckverbandes Elektronische Verwaltung.

Herr Kähler bejahte dieses und wird hier ebenfalls mit der KWG Rücksprache halten.

Herr Boehm stellt den Antrag, den Beteiligungsbericht der Gemeinde Satow für das Jahr 2022 zurückzustellen.

Der Finanzausschuss beschließt, den Beteiligungsbericht der Gemeinde Satow für das Jahr 2022 zurückzustellen.

zurückgestellt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6

aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde Satow

Herr Kähler berichtet über die aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde Satow:

	Stand 20.11.2023
OSPA:	3.814.242,03 €
DKB:	79.463,89 €
Barkasse:	1.568,51 €
Gesamt:	3.895.274,43 €

Steuern	Plan	veranlagt bisher
Grundsteuer A:	117.700,00 €	106.538,25 €
Grundsteuer B:	590.000,00 €	589.397,38 €
Gewerbsteuer:	2.700.000,00 €	3.237.262,87 €

(Ein bestehender Windpark musste mehr Gewerbesteuer zahlen. Die eventuelle Rückforderung durch den Steuerberater ist noch abzuwarten.)

Forderungen aus Stundungen sind in Höhe von 28.861,69 € offen.

Die aktuellen Forderungen belaufen sich auf 1.480.312,98 € und die Verbindlichkeiten auf 6.488.408,07 € (inkl. der zwei neuen Kredite).

Herr Kähler berichtet über Anmerkungen von Frau Lange (Untere Rechtsaufsichtsbehörde) bzgl. des Jahresabschlusses 2020. Frau Lange hat darauf hingewiesen, dass der Jahresüberschuss nicht in die Rücklagen für die Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich einzustellen ist, sondern in die Rücklage Ergebnisvortrag. Diese Umbuchung wurde dementsprechend vorgenommen und die geänderte Bilanz wurde Frau Lange übermittelt.

Herr Boehm fragt nach, ob die geänderte Bilanz veröffentlicht wird.

Herr Kähler sagte, dass die Bilanz veröffentlicht und zur Einsichtnahme im Rathaus ausgelegt wird.

Herr Boehm fragt, ob die Gemeinde bis zur nächsten Finanzausschusssitzung in der Lage ist, alle Verbindlichkeiten Forderungen zu erfüllen.

Herr Kähler sagte, dass Stand heute die Gemeinde die Verbindlichkeiten erfüllen kann.

Herr Boehm fragt nach dem Bautenstand des Feuerwehrgerätehauses Radegast und was bisher abgerechnet wurde.

Herr Schultz erläuterte, dass der Rohbau, die Bodenplatte, die Rohleistung der Elektroinstallation fertiggestellt sind und auch abgerechnet wurden. Zurzeit wird die Heizung und Sanitäranlagen installiert. Am 23.11.23 beginnt der Estrichbau mit der Vorleistung. Die Dachdecker und Fassadearbeiten sind noch zu erledigen. Der Trockenbau ist bis zu 80% fertiggestellt. Hierzu kam die 1. Abschlagsrechnung. Es gibt eine Lieferungsverzögerung von Innentüren. Diese sollen Ende Januar 2024 kommen.

Herr Boehm fragt, ob das Projekt Ende des Jahres fertiggestellt ist.

Herr Schultz teilte mit, dass einige Firmen nicht performen und der derzeitige Plan zur Fertigstellung Ende Februar sein wird.

Herr Boehm fragt nach, ob es Nachträge gibt.

Herr Schultz führte aus, dass es Nachträge und Einsparungen gibt und diese noch im Kostenrahmen liegen. Die Bodenplatte ist 100 T€ günstiger geworden als veranschlagt war.

Herr Boehm fragte, wie hoch die noch ausstehenden Zahlungen sind.

Herr Schultz teilte mit, dass ca. 500 T€ noch zu begleichen sind.

Her Boehm fragt nach dem Stand des Jahresabschlusses 2021.

Herr Kähler teilte mit, dass der Jahresabschluss 2021 voraussichtlich im Dezember erstellt ist und eventuell im Januar 2024 dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt wird. Danach wird der Jahresabschluss in alle Ausschüsse gebracht.

Tagesordnungspunkt 7

Beratung und Beschlussfassung über den Einmündungsbereich Heller Weg und Seestraße
Vorlage: SGL/0033/2023

Im Rahmen einer durchgeführten Verkehrsschau im Mai 2023 in der Gemeinde Satow wurde festgestellt, dass im Einmündungsbereich Heller Weg in Richtung Schule wochentags in den Morgenstunden ein sehr hohes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen ist.

Die Kinder überqueren unkontrolliert die Kreis- und Gemeindestraße, welches zu einem sehr hohen Gefahrenpunkt führt. Dieser Gefahrenpunkt soll baulich abgeändert werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, ein Planungsbüro mit der Vorplanung des Einmündungsbereiches Heller Weg und Seestraße zu beauftragen und 20.000 € in die Haushaltsplanung 2024 einzustellen.

einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 8

Verschiedenes

Herr Schönfeldt fragte nach, ob der Bücherbus in der 30er-Zone eine Genehmigung hat dort zu stehen.

Herr Schultz wird bei Rebus nachfragen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 19:29 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Michael Dau
Vorsitzender des Finanzausschusses

Enrico Kähler
Protokollant

Satow, 30.11.2023